HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

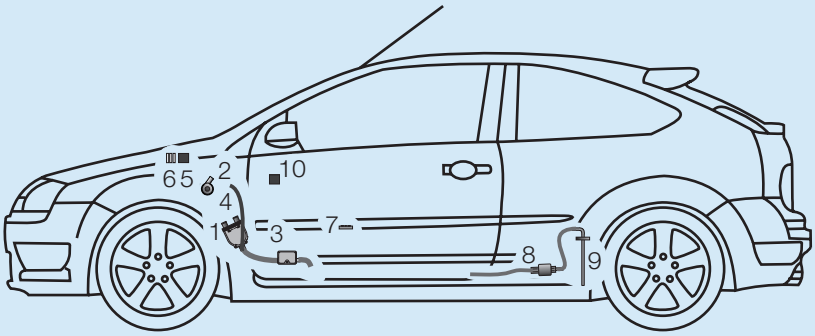
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

HYDRONIC B 5 W S im Ford Focus ST

ab Baujahr 2006
mit Klimaanlage mit automatischer Temperaturkontrolle
mit NSW
mit SRA
mit Schaltgetriebe
- **2,5l Hubraum / 5-Zylinder-Reihenmotor / 166 kW - 225 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* B 5 W S	6	Sicherungshalter
2	Wasserpumpe	7	Schaltuhr
3	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	8	Dosierpumpe
4	Verbrennungsluftrohr	9	Tankentnehmer
5	Gebläserelais	10	IPCU-Modul

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* B 5 W S wird auf der rechten Seite der Motortrennwand mit einem Halter schräg eingebaut.
Das Steuergerät zeigt nach links und der Abgasstutzen zeigt nach unten hinten.

Einbauzeit: ca. 7 h

Bitte beachten!

Das Fahrzeug mit leerem Tank anliefern.

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	8
5	Brennstoffversorgung	10
6	Elektrik	12
7	Nach der Montage	19
8	Teileübersicht	20
9	Merkblatt für den Kunden	21

20 1862 95 19 57 06.2006 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor und Getriebevarianten		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,5 l	166 / 225	6S

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* B 5 W S als Komplettpaket	20 1862 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8225 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Schaltuhr EasyStart T	22 1000 32 88 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

Bei Fahrzeugen mit Klimaanlage mit automatischer Temperaturkontrolle zusätzlich bestellen:

1	Klima-Kit	24 8183 00 00 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Batterie ausbauen
- Radio ausbauen
- Heizungsbedienteil ausbauen
- Handschuhfach ausbauen
- Motorunterverkleidung abbauen
- Luftansaugrohr ausbauen
- Ladeluftrohr ausbauen
- Tank ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bild 1)

Als Befestigungspunkte für den Halter Heizgerät dienen drei vorhandene Stehbolzen M8 auf der rechten Seite der Motortrennwand.
(Der untere Stehbolzen ist im Bild nicht sichtbar.)

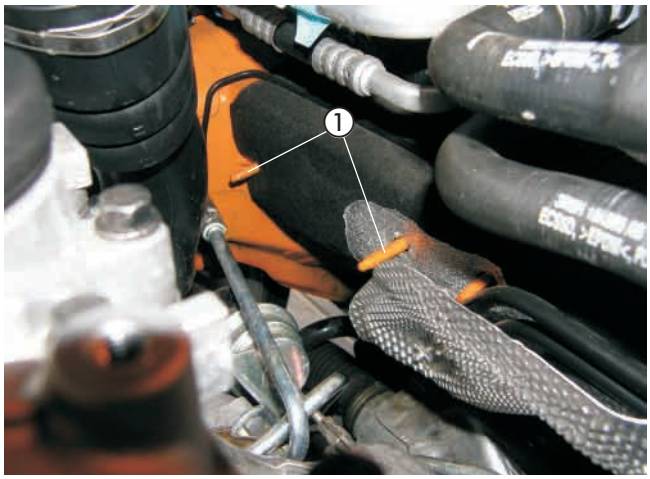


Bild 1

① vorhandene Stehbolzen M8

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 2 und 6)

Auf den linken oberen vorhandenen Stehbolzen M8 eine Abstandshülse aufschieben.

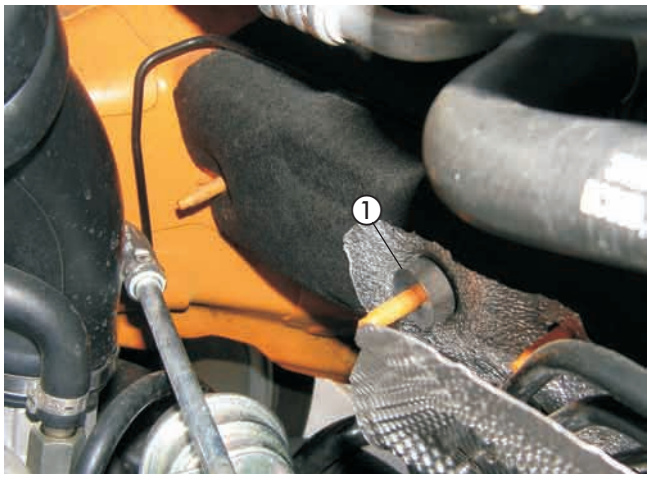


Bild 2

① Abstandshülse aufgeschoben

Drei Metallgummipuffer entsprechend des Bildes in die Nuten des Halters Heizgerät einsetzen.

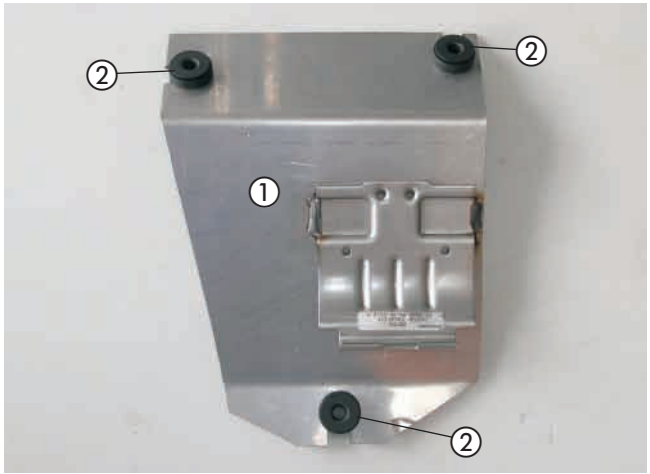


Bild 3

① Halter Heizgerät
② Metallgummipuffer eingesetzt

2 Einbau - Heizgerät

Den Halter Heizgerät mit jeweils einer Mutter M8 an den drei vorhandenen Stehbolzen M8 entsprechend des Bildes befestigen.

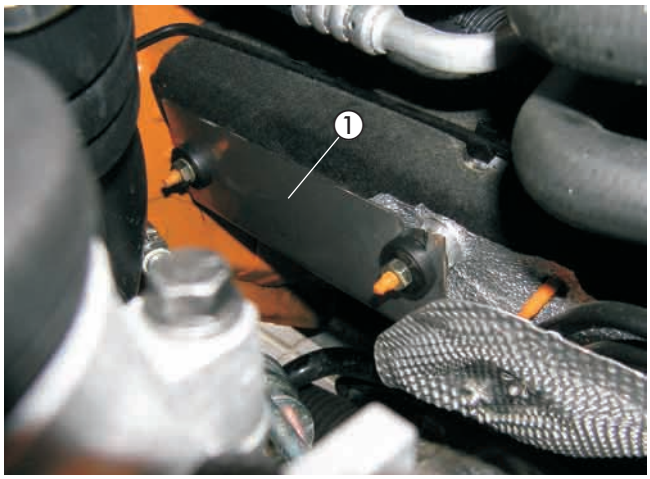


Bild 4

① Halter Heizgerät montiert

Den Wassereintrittstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

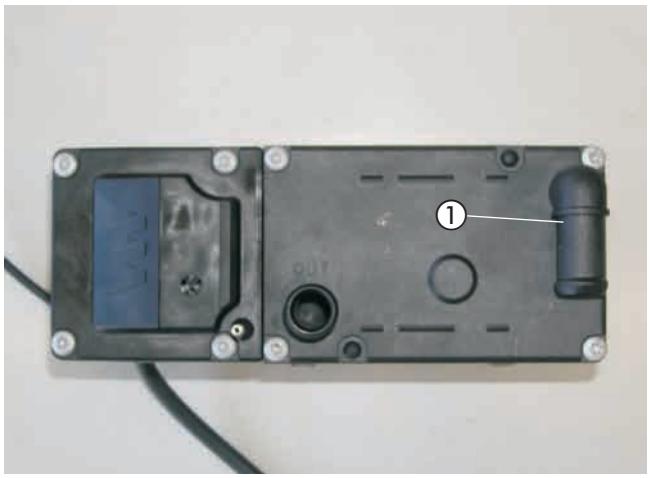


Bild 5

① abgewinkelten Wasserstutzen montiert

Das Heizgerät in den Halter Heizgerät einsetzen und mit der Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der rechten Gewindebohrung montieren.

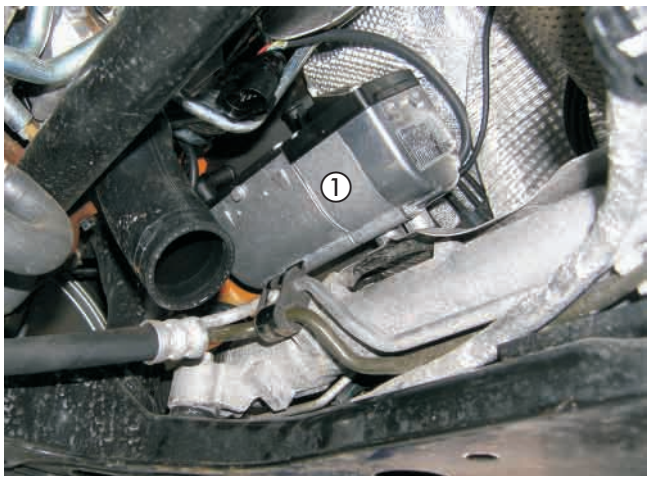


Bild 6

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Vorbereitende Maßnahmen
(siehe Bild 7)

Das Kabel der Lambda-Sonde entsprechend des Bildes verlegen und mit einem Kabelbinder an der Bremsleitung befestigen.

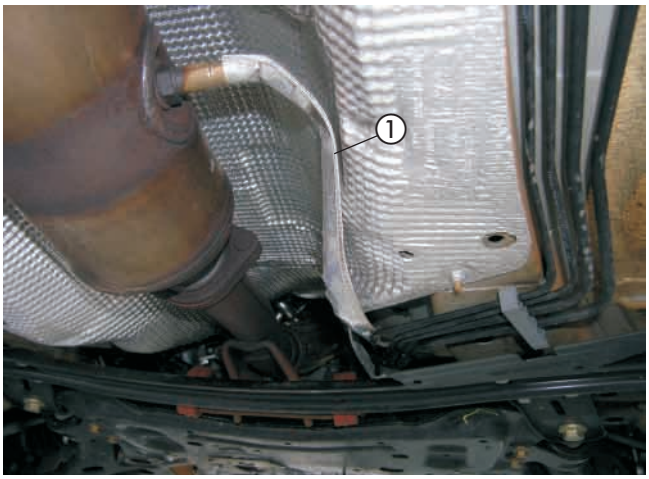


Bild 7

① Kabel Lambda-Sonde

Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 8 bis 11)

Den Halter (90°-Winkel, kurz) am Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 und zwei Karosseriescheiben B6,4 montieren.

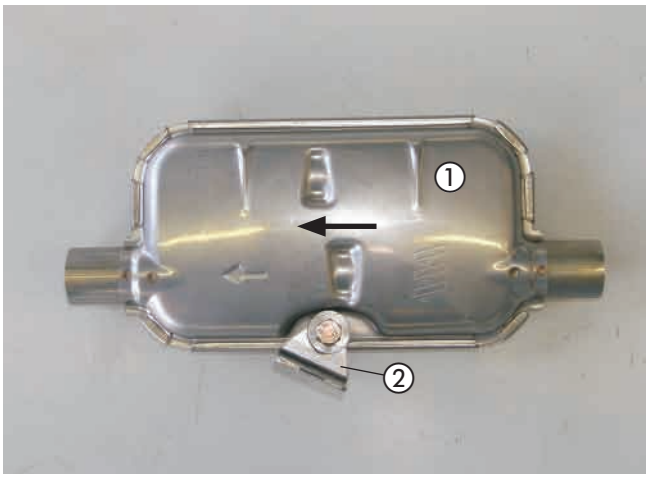


Bild 8

① Abgasschalldämpfer
② Halter (90°-Winkel, kurz)

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 an der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm im unteren Querträger entsprechend des Bildes befestigen.



Bild 9

① Abgasschalldämpfer montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasrohr auf eine Länge von 330 mm zuschneiden.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Heizgerätes anschließen, im Bogen zum Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers führen und dort ebenfalls mit einer Rohrschelle anschließen.



Bild 10

① Abgasrohr montiert

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 60 mm zuschneiden.
Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und entsprechend des Bildes nach unten führen.

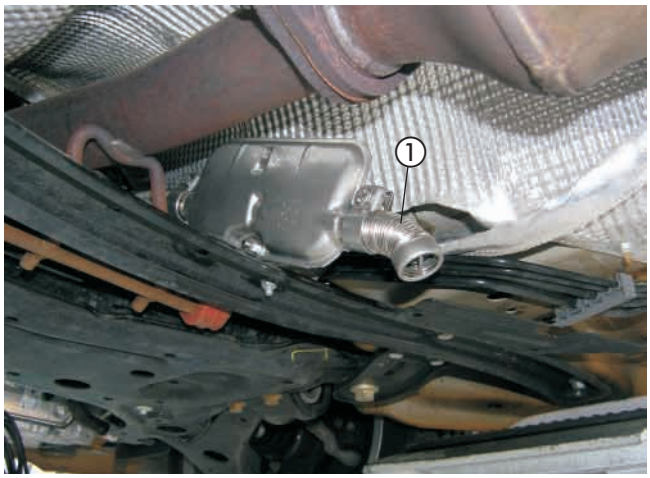


Bild 11

① Abgasendrohr montiert

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 12)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.
Das Verbrennungsluftrohr links am Heizgerät nach oben in den geschützten Bereich verlegen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Bohrung Ø 2 mm zum Kondenswasserablauf anbringen.

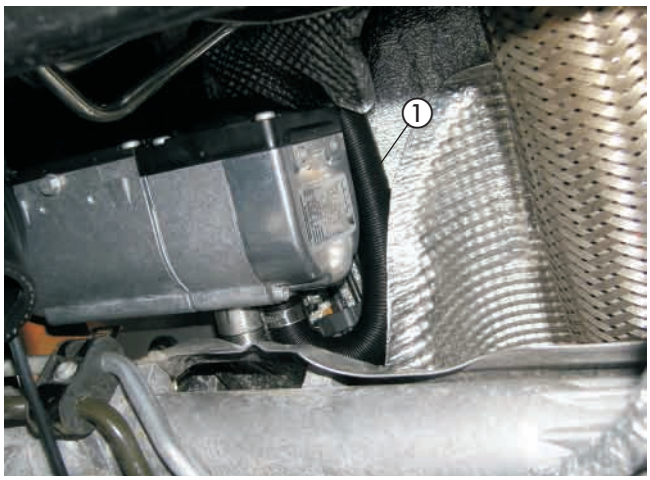


Bild 12

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschliesslich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

4 Wasserkreislauf

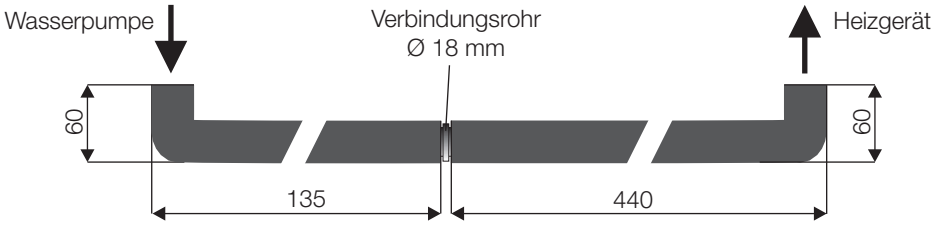
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

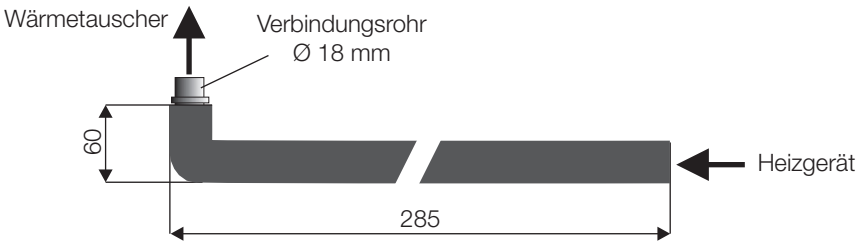
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung Kapitel „Einbau“ den Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch
von der Wasserpumpe zum Heizgerät



Wasserschlauch
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

4 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 13)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der fahrzeugseitig obere Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßungen im Bild trennen.
Das Schlauchstück entfernen, dieses wird nicht mehr benötigt.

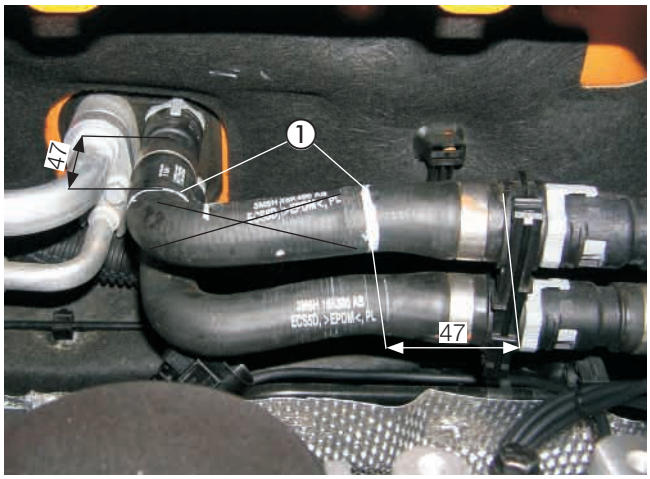


Bild 13

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

Wasserpumpe montieren
(siehe Bild 14)

Den Halter (93 02) an vorhandener Viereck-Stanzung an der Wischerwanne entsprechend des Bildes mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6,4 befestigen.

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit einer Schraube M6 x 30 und einer Karosseriescheiben B6,4 am Halter (93 02) montieren.
Der Druckstutzen zeigt nach oben hinten, der Saugstutzen nach links.

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bild 14)

Die Wasserpumpe auf den Wasserschlauch vom Motor aufschieben und mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm befestigen.

Den Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintritts-stutzen des Heizgerätes mit jeweils einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm befestigen.

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauch-schelle Ø 20-32 mm anschließen.
Den Wasserschlauch zum verbliebenen Schlauchende des Wasserschlauches am Wärmetauscher führen und mit dem 90°-Bogen anschließen.

Wasserschlauch fixieren
(siehe Bild 14)

Den Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät mit einer gummierten Schelle Ø 28 mm, einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheiben B6,4 an der vorhandenen Viereck-Stanzung der Wischerwanne befestigen.

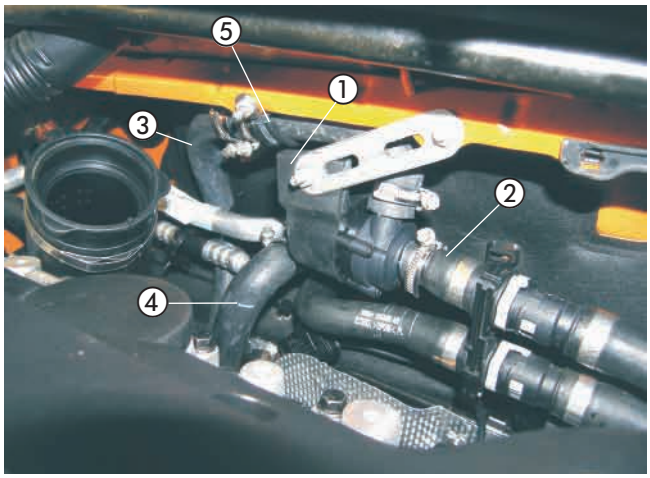


Bild 14

① Wasserpumpe mit Halter (93 02) montiert
② Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe
③ Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät
④ Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
⑤ gummierte Schelle montiert

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Schlauchhalter bzw. Kabelbindern sichern.

5 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 15 bis 17 sowie Skizze 2)

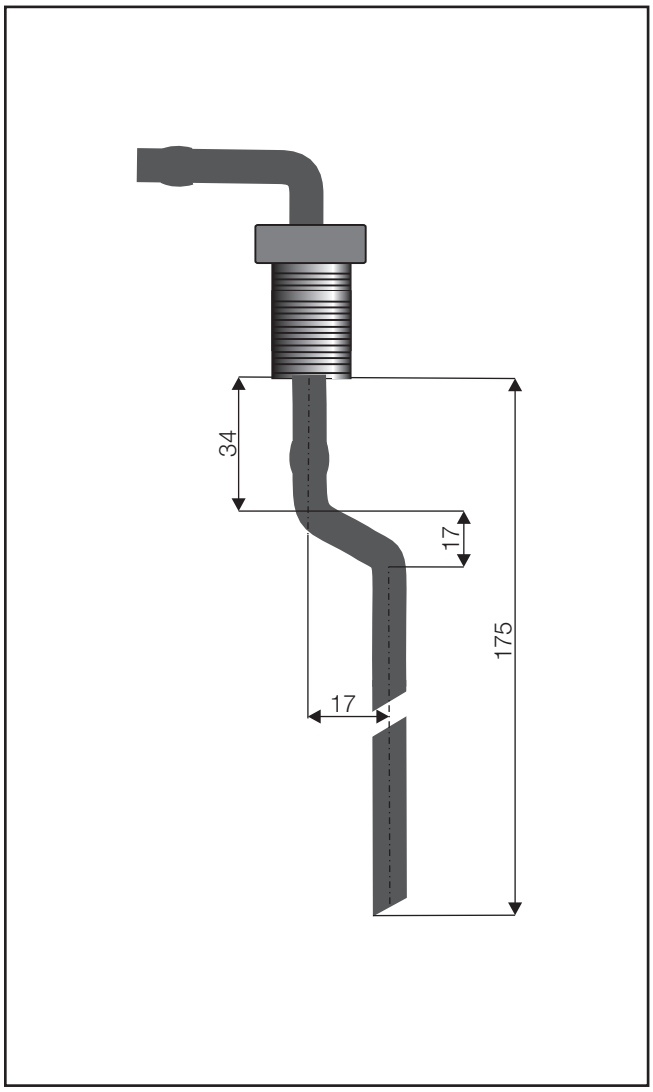
Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Tankentnehmers 45° schräg abschneiden.

Den Tank ausbauen und dabei die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung am Tankanschluß lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter ausbauen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer von oben durch die vorbereitete Bohrung der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 und Scheibe B8,4 fest verschrauben.
Dabei den Tankentnehmer entsprechend des Bildes ausrichten.



Skizze 2

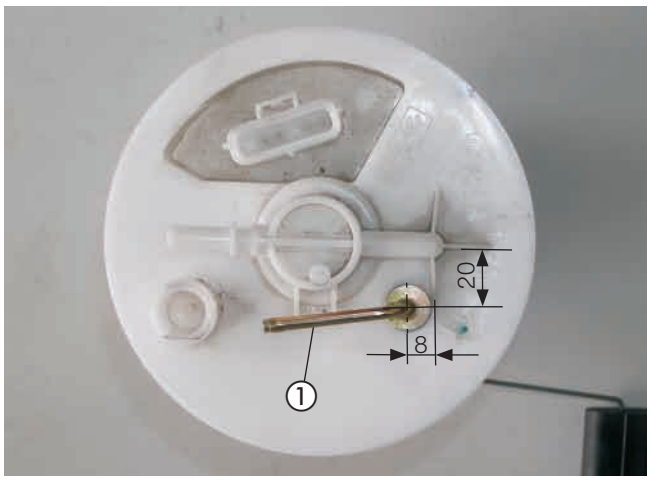


Bild 15

① Tankentnehmer montiert

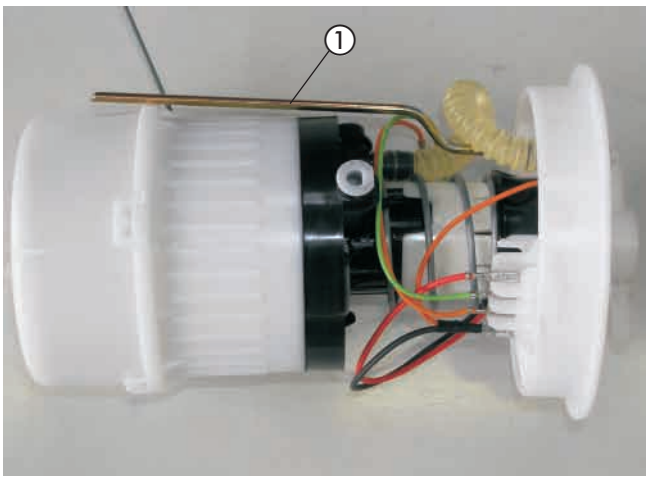


Bild 16

① Tankentnehmer montiert

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder einsetzen und befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, und Schlauchschellen Ø 9 mm anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauort der Dosierpumpe rechts neben den Tank führen.
Den Tank wieder einbauen und dabei die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

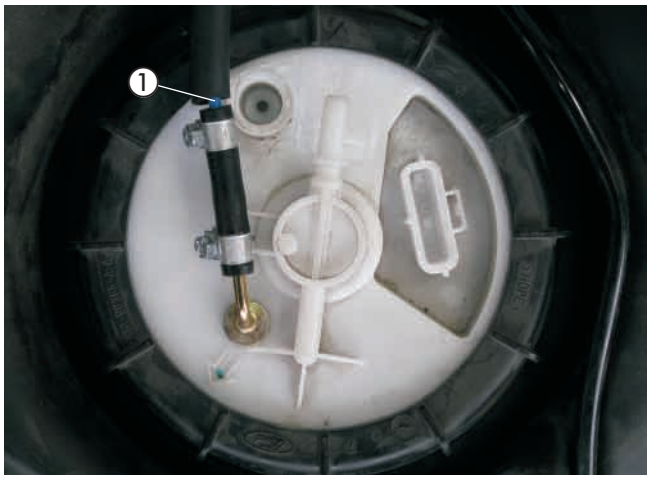


Bild 17

① Brennstoffrohr angeschlossen

Dosierpumpe einbauen und anschließen
(siehe Bilder 18 und 19)

Als Befestigungspunkt für die Dosierpumpe dient die vorhandene Gewindebohrung M6 im rechten Längsträger rechts neben dem Tank.

Den Saugstutzen Ø 6 mm der Dosierpumpe durch den Saugstutzen Ø 4 mm ersetzen.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Gummihalter mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karosseriescheibe B6,4 befestigen.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach hinten.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm gemeinsam mit dem Kabel der Dosierpumpe vom Heizgerät aus entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen am Fahrzeugunterboden bis zur Dosierpumpe verlegen, ablängen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Am Kabel den Stecker anschlagen und an der Dosierpumpe anschließen, die Polarität braucht nicht beachtet werden.

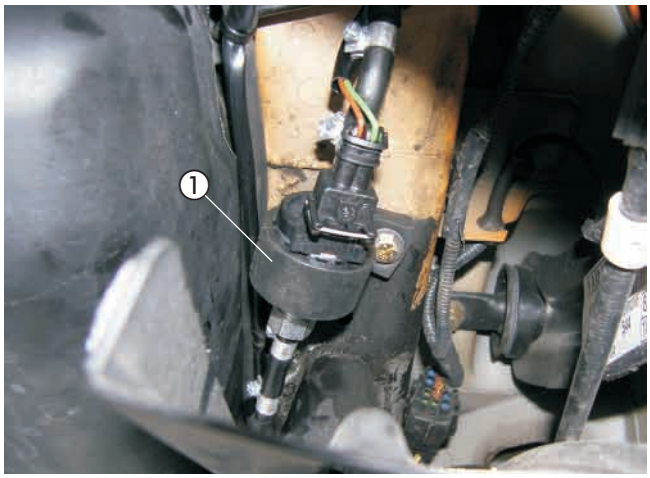


Bild 18

① Dosierpumpe montiert

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ist weiß (mit schwarzer Beschriftung).
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

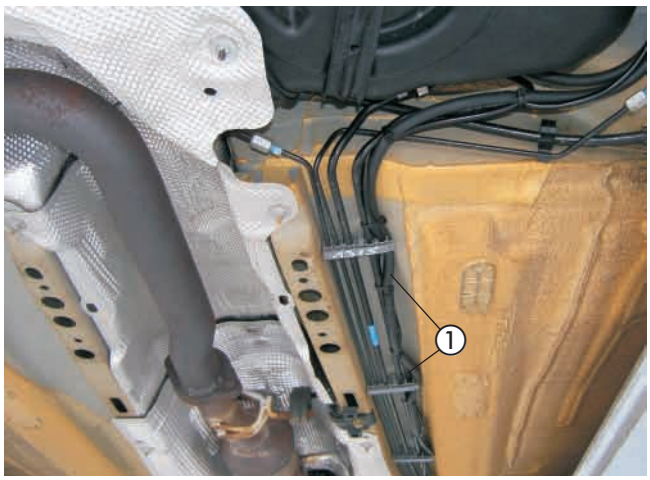
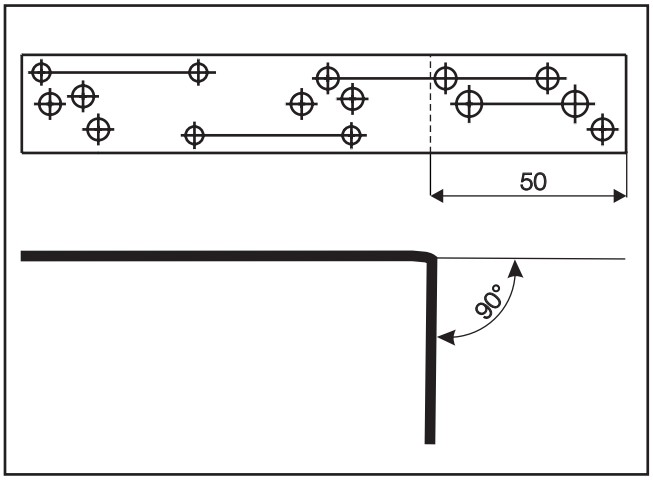


Bild 19

① Brennstoffrohr und Kabelstrang verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 20 und Skizze 3)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze fertigen.
Als Befestigungspunkt für den Halter des Sicherungs- und Relaissockels dient eine vorhandene Bohrung Ø 7 mm im Batteriekasten.
Den Halter mit einer Schraube M6 x 20 befestigen.



Skizze 3

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungshalter verlegen, ablängen und die Steckkontakte ancrimpen.
Die Steckkontakte in den Sicherungshalter einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm²..... = 5 A
Kabelfarbe rot, 2,5 mm²..... = 20 A
Kabelfarbe rot / weiß, 4,0 mm² ..... = 25 A

Den Sicherungshalter mit den Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am Halter befestigen.

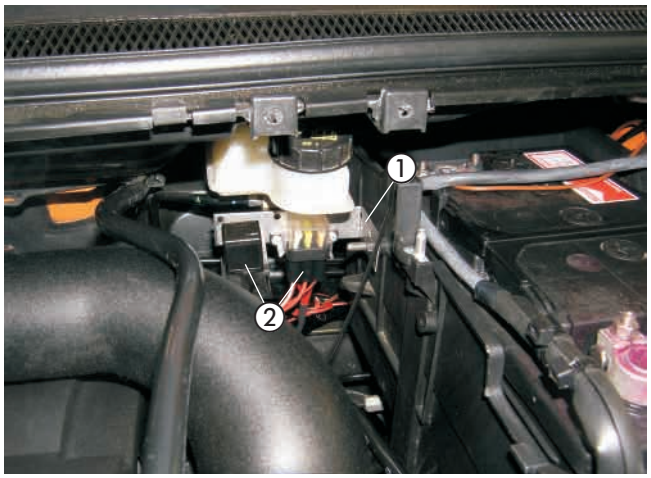


Bild 20

① Halter Sicherungs- und Gebläserelais montiert
② Sicherungshalter und Gebläserelaissockel montiert

Kabelverlegung
(siehe Bild 21)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle am rechten Federbeindom in den Innenraum führen.

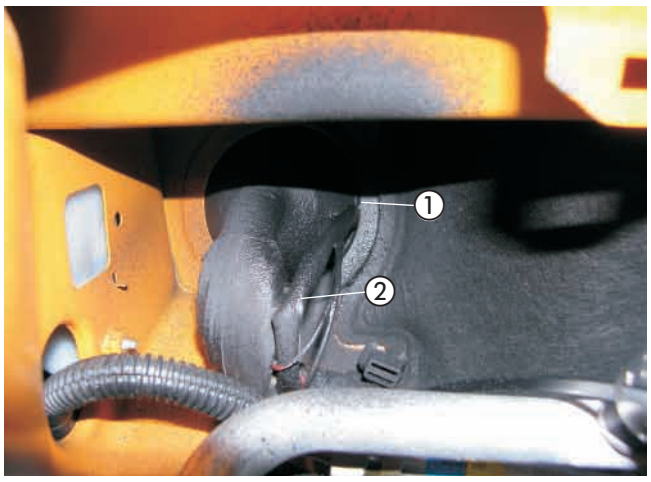


Bild 21

① fahrzeugeigene Kabeltülle
② Kabelstrang „Bedieneinrichtung“

Stromversorgung
(siehe Bild 22)

Die Steckkontakte des Pluskabels in den Sicherungssockel einsetzen.
Die Stromversorgung mit Plus erfolgt am Plusstützpunkt M8 an der Batterie.
Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussklemme führen den Kabelschuh A6 abschneiden, einen Kabelschuh A8 ancrimpen und am Plusstützpunkt M8 befestigen.
Die Stromversorgung mit Minus erfolgt am Massestützpunkt M6 an der Batterie.
Dazu das Minuskabel 2,5 mm² br zur Anschlussklemme führen, ablängen, einen Kabelschuh A6 ancrimpen und mit einer Mutter M6 am Massepunkt M6 befestigen.
Die Sicherungen und die Sicherungskastenabdeckung montieren und das Gebläserelais 2.5.7 in den Relaissockel einsetzen.

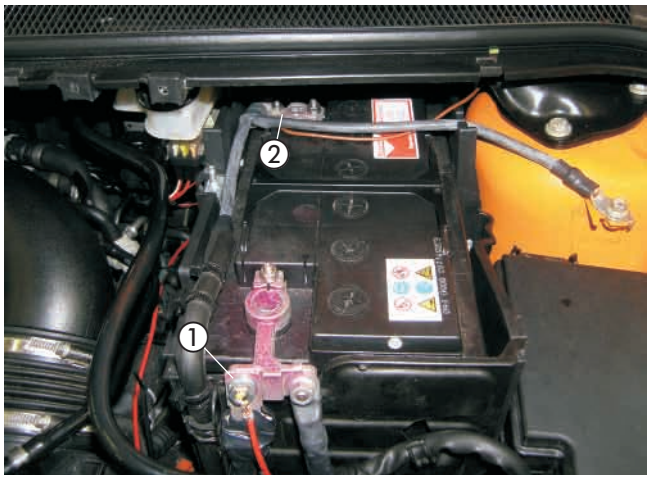


Bild 22

① Stromversorgung Plus
② Stromversorgung Minus

Gebläseansteuerung
ohne oder mit manueller Klimaanlage
(siehe Bild 23 und Skizze 4)

Die Ansteuerung des Gebläses erfolgt in der Sicherungs- und Relaisbox im Motorraum links.
Das Kabel 4 mm² gn/or vor dem ersten Abzweig nach dem Gebläserelais trennen und an den Kabelenden die Stoßverbinder 4 - 6 mm² anschlagen.
Die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi des Kabelstranges „Gebläseansteuerung“ nach Schaltplan anschlagen und die Verbindungen mit den Stoßverbindern 4 mm² herstellen.

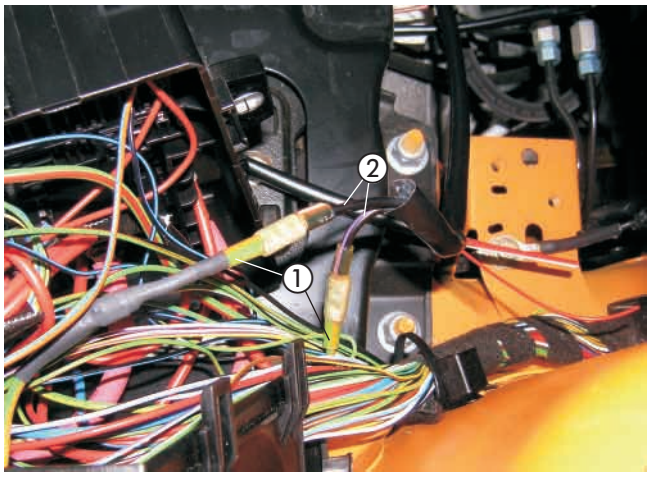
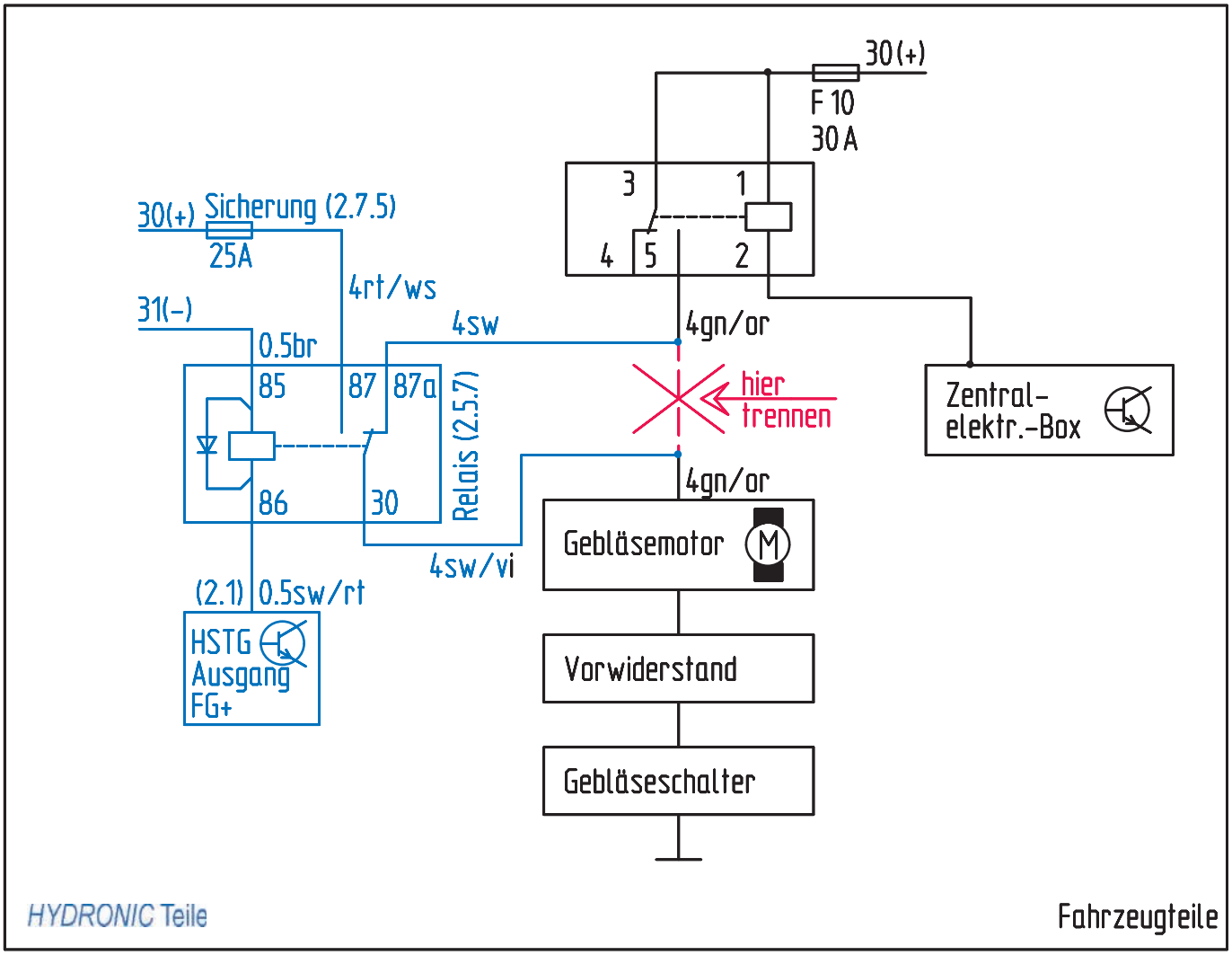


Bild 23

① Kabel 4 mm² gn/or getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen


30(+)
F 10
30 A
3
1
4
5
2
30(+) Sicherung (2.7.5)
25A
4rt/ws
31(-)
0.5br
4sw
4gn/or
85
87
87a
hier
trennen
Zentral-
elektr.-Box
Relais (2.5.7)
4gn/or
86
30
Gebläsemotor
M
4sw/vi
(2.1) 0.5sw/rt
HSTG
Ausgang
FG+
Vorwiderstand
Gebläseschalter
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 4

Zusätzlich bei
Klimaanlage mit automatischer Temperaturkontrolle
(siehe Bilder 24 bis 26 sowie Skizze 5)

Das IPCU-Modul mit einer Schraube M5 x 12 am Armaturentafelträger entsprechend des Bildes befestigen.

Das Kabel 1 mm² br zum Massestützpunkt rechts neben dem IPCU-Modul führen, ablängen, einen Kabelschuh A6 ancrimpen und an der vorhandenen Schraube M6 befestigen.

Das Kabel 1 mm² sw/rt und das Kabel 1 mm² rt/ws vom Stecksockel des IPCU-Moduls durch die fahrzeugeigene Kabeltülle nach außen, entlang des fahrzeugeigenen Kabelbaums in den Motorraum führen.

Das Kabel 1 mm² sw/rt zum Halter für Sicherungs- und Relaissockel führen.
Das Kabel 0,5 mm² sw/rt aus dem Relaissockel Kl. 86 ausdrücken, die Steckhülse abschneiden und gemeinsam mit dem Kabel 1 mm² sw/rt in einer neuen Steckhülse ancrimpen. Die Steckhülse wieder in den Relaissockel einrasten.

Das Kabel 1 mm² rt/ws zur E-Box links im Motorraum führen und entsprechend des Schaltplanes einbinden.

Die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws zum Klimabedienteil führen.
Das Kabel 0,35 mm² bl/ws trennen und entsprechend des Schaltplanes einbinden.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

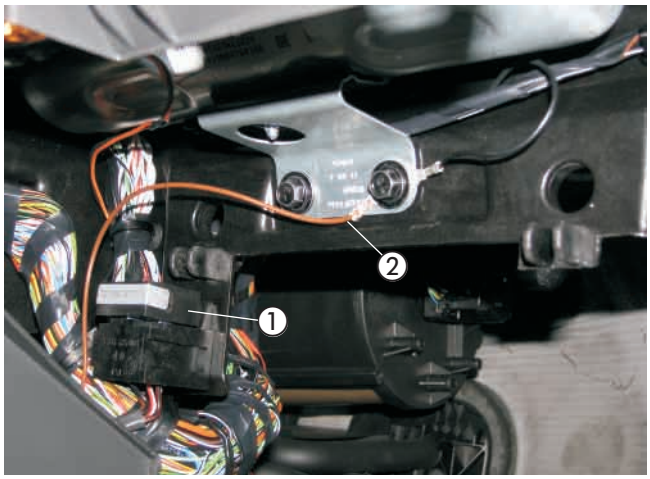


Bild 24

① IPCU-Modul montiert
② Kabel 1 mm² br angeschlossen

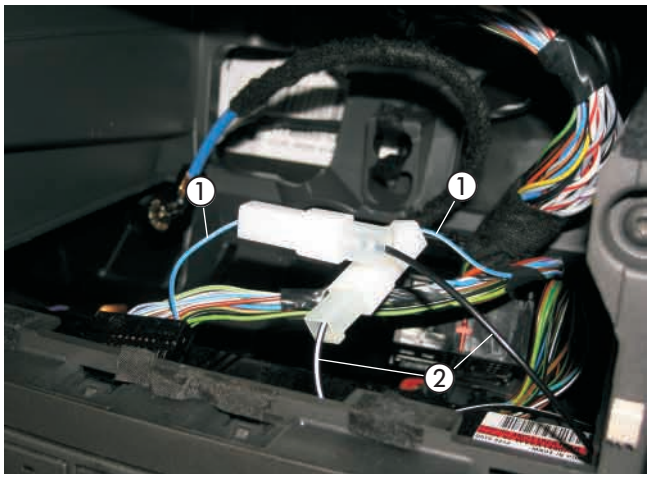
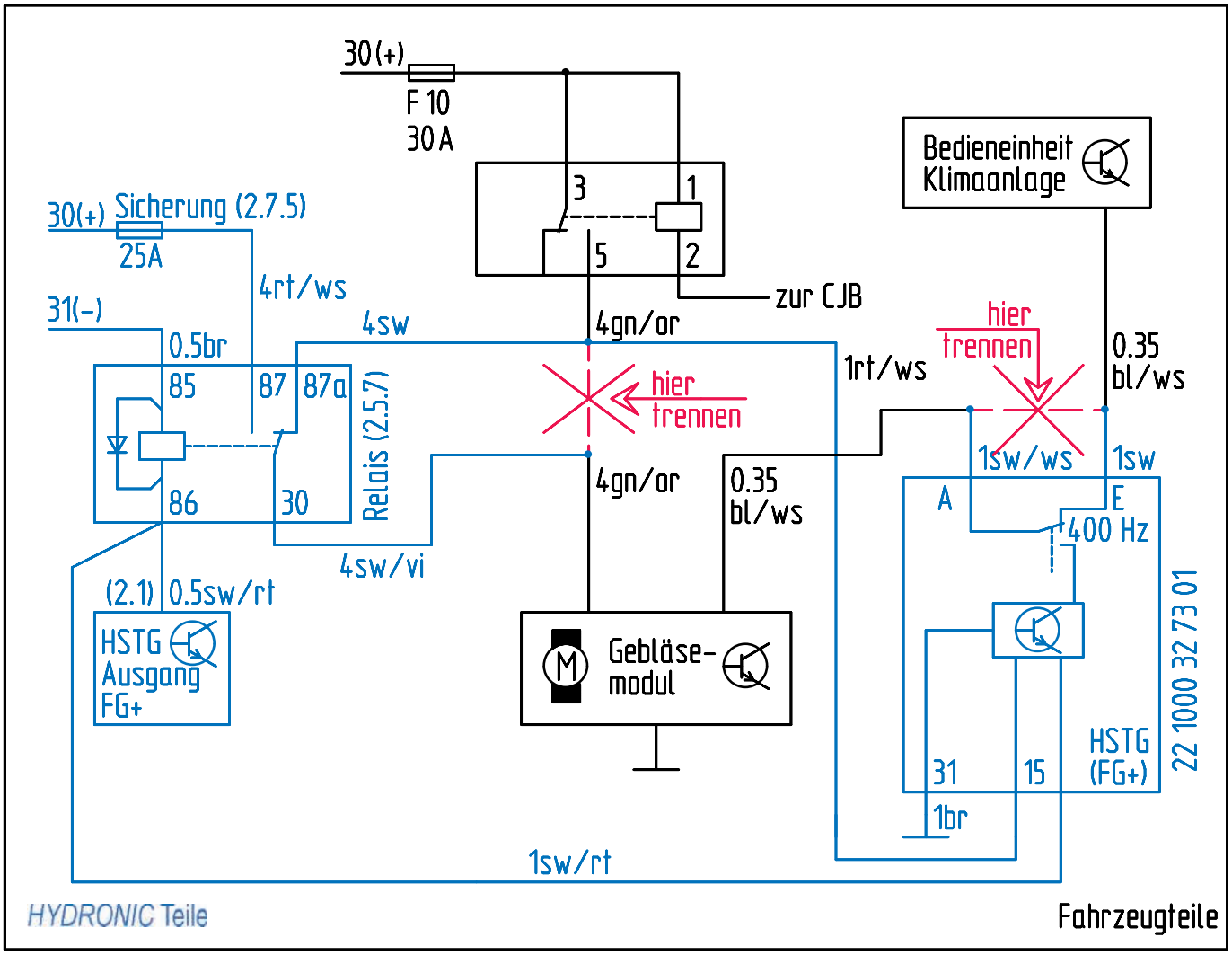


Bild 25

① Kabel 0,35 mm² bl/ws getrennt
② Kabel 1 mm² sw und 4 mm² sw/ws angeschlossen


30(+)
F 10
30 A
3
1
5
2
zur CJB
Bedieneinheit Klimaanlage
30(+) Sicherung (2.7.5)
25A
4rt/ws
31(-)
0.5br
4sw
4gn/or
hier trennen
1rt/ws
hier trennen
0.35 bl/ws
85
87
87a
Relais (2.5.7)
1sw/ws
1sw
4gn/or
0.35 bl/ws
A
E
400 Hz
86
30
4sw/vi
(2.1) 0.5sw/rt
HSTG Ausgang FG+
Gebläse-modul
HSTG (FG+)
31
15
1br
1sw/rt
22 1000 32 73 01
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 5

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 26)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T in das Ablagefach in der Mittelkonsole montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Mini-Uhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 26

① Schaltuhr montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 27 und 28 sowie Skizze 6)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ in das Blindfeld unterhalb des Klimabedienteils montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen.

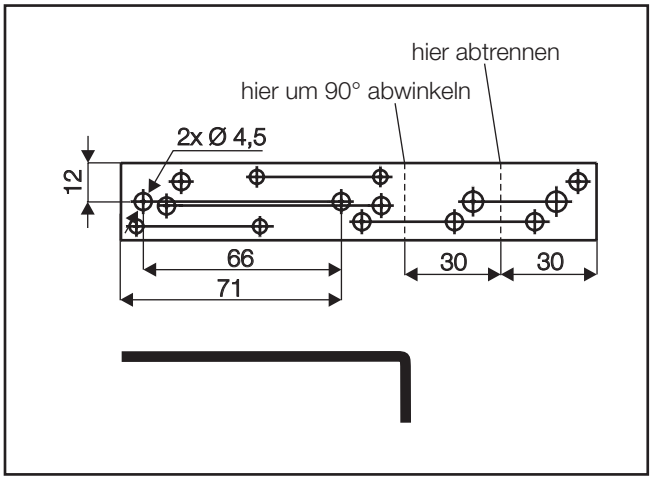


Bild 27

① Taster für Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ montiert

6 Elektrik

Den Halter entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter befestigen.
Den Halter an der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm am Armaturentafelträger links neben der rechten A-Säule mit einer Schraube M6 x 16 montieren.



Skizze 6

Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ hinten an der Mittelkonsole anbringen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel am Stationärteil anschließen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

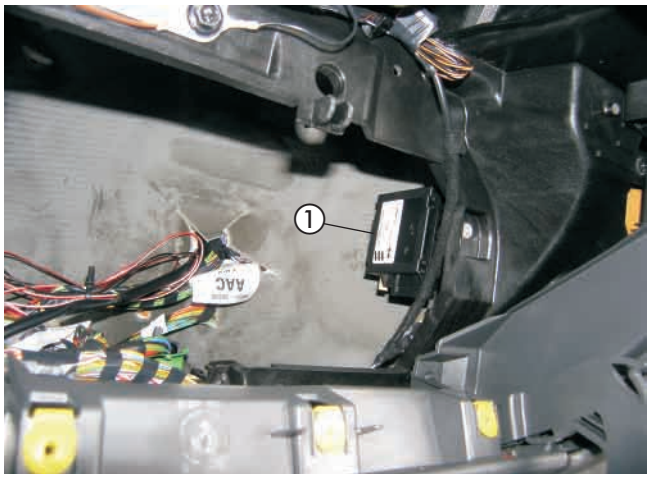


Bild 28

① Stationärteil der EasyStart R/R+ montiert

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

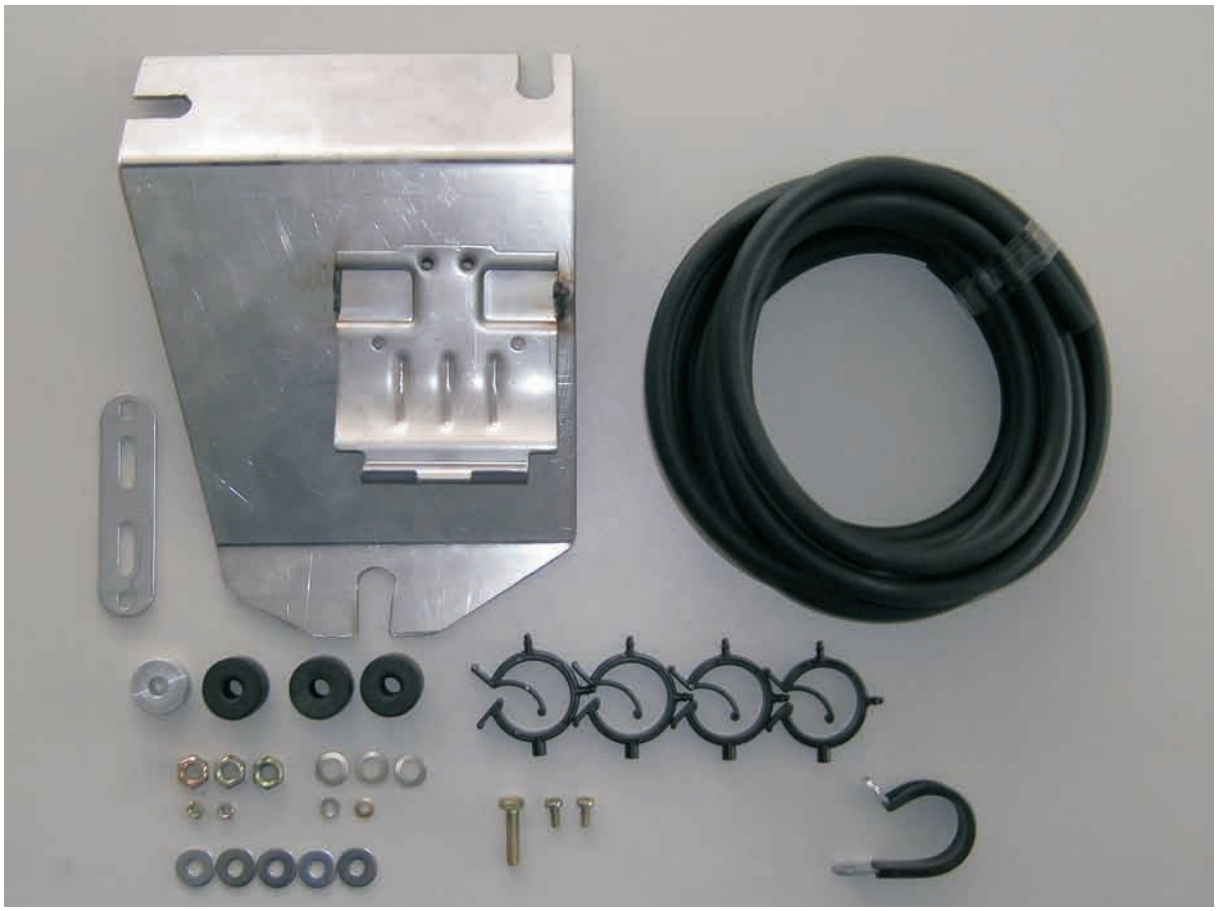
- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8225 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Halter (93 02)	1	
	Distanzhülse	1	
	Metallgummipuffer	3	
	Schlauchhalter drehbar Ø 23 - 30 mm	4	
	Moosgummischlauch Ø 5 x 3 mm	5,0 m	
	Wasserschlauchschelle Ø 28 mm	1	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Schraube M6 x 25	1	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Mutter M8	3	
	Federscheibe B4	2	
	Federscheibe B8	3	
	Scheibe B6,4	5	
	Stoßverbinder Ø 4 - 6 mm²	2	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
ohne oder mit Klimaanlage
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes den Temperaturregler ② des Fahrzeuges auf „Warm“ einstellen.
- Den Gebläseschalter ① auf Stufe 2 stellen
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

① Gebläseregler
② Temperaturregler
③ Regler für die Luftführung

Vor dem Einschalten
bei Klimaanlage mit automatischer Temperaturkontrolle
(siehe Bild 2)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „HI“ einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Drehzahl braucht nicht eingestellt werden.



Bild 2

① Temperaturregler
② Regler für die Luftführung